

Payot & Cie. in Paris.

Cullerre, A., les enfants nerveux. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Picard in Paris.

Foucart, P., les mystères d'Éleusis. 8°. 10 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Correspondance du Duc d'Aumale et de Cuvillier-Fleury. IV. 1865. —1871. 8°. 7 fr. 50 c.

Rosny, J.-H. aîné, la force mystérieuse. 16°. 3 fr. 50 c.

M. Rivière & Cie. in Paris.

Guesde, J., ça et là. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Rousseau in Paris.

Thaller, E., Traité général théorique et pratique de droit commercial des sociétés commerciales par P. Pic. Tome II. 8°. 12 fr.

J. Tallandier in Paris.

Rousset, trente ans d'histoire (1871—1900). 8°. 7 fr. 50 c.

Russische Literatur.

Die angezeigten Bücher sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfasst. — Die dem Titel rechts beigetzten Zahlen (in Klammern) geben die Nummern der „Knishnaja Ljetopis“ (d. i. Bücherchronik) an, in der sich der entsprechende Originaltitel befindet.

V. Beresovskij in St. Petersburg.

Butovskij, N., Erzählungen aus dem heutigen Offiziersleben. 8°. 1 Rub. (8)

Broekhaus & Efron A.-G. in St. Petersburg.

Neues enzyklopädisches Wörterbuch (Konv.-Lexikon), Bd. 17. 8°. 4 Rub. (8)

Buchverlag „Schisnj i Snanie“ in St. Petersburg.

Gorkij, M., das Leben eines unbrauchbaren Menschen. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (8)

Buchverlag „Sovremennaja Problemy“ in Moskau.Marinetti, F. T., der Futurismus. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (8)
Pereversev, V. V., Gogols Schöpfungen. 8°. 1 Rub. 25 Kop. (8)**M. S. Elov in Sergiev Possad.**

Glagolev, S., die naturwissenschaftlichen Fragen in ihren Beziehungen zur christlichen Weltauffassung. 8°. 1 Rub. 30 Kop. (8)

A. A. Karzev in Moskau.

Salias, E. A., ausgewählte Werke. Bd. VIII. 8°. Für 8 Bände 12 Rub. (8)

O. N. Popowaja in St. Petersburg.

Osarovskij, J., die Musik des lebenden Wortes. 8°. 2 Rub. (8)

V. M. Sablin in Moskau.

Semenov, L., Lermontov und Leo Tolstoi. 8°. 1 Rub. 50 Kop. (8)

A. S. Suvorin in St. Petersburg.

Vlasov, I. D., kurzer Kursus elektr. Schwachströme. 8°. 1 Rub. (8)

Verlagsgesellschaft „Agronom“ in Moskau.

Modestov, A. P., die Hauptfragen des südrussischen Ackerbaues. 8°. 1 Rub. (8)

B. Anzeigen-Teil.**Gerichtliche Bekanntmachungen.****Konkursöffnung.**

Über das Vermögen des Piano- und Musikaliengeschäftsinhabers **Franz Hermann Lange in Plauen**, Bahnhofstraße 68, ist heute, am 23. März 1914, vorm. 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Gruber in Plauen ist zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 20. April 1914 bei dem Gericht anzumelden. Es ist zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 20. April 1914, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 11. Mai 1914, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Amtsberg 6, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 80, Termin anberaumt worden.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabsolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 20. April 1914 anzeigen. (K. 30/14.)

Königliches Amtsgericht zu Plauen. (Vogtländischer Anzeiger u. Tageblatt vom 24. III. 1914.)

Konkursverfahren.

Der Konkursverwalter Herr L. Eggers in Berlin, Eisasserstr. 49, ist am 14. März 1914 gestorben. An seiner Stelle ist der Kaufmann Richard Teichner in Berlin, Banreutherstraße 36, zum Konkurs-

verwalter ernannt worden in folgenden Konkursverfahren:

1. über das Vermögen des Kaufmanns **Paul Speier in Berlin**, Großbeerenstraße 65, Inhabers der Firma „Paul Speier & Co.“ und der Firma „Berliner Theaterdruckerei Paul Speier“, beide in Berlin.

Es ist zur Rechnungslegung und Entlastung der Erben des verstorbenen Verwalters sowie zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters Termin auf den 28. April 1914, mittags 12 Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Tempelhof in Berlin, Hallesches Ufer 29 31, Zimmer 4, anberaumt. Die Schlussrechnungen der Erben können 3 Tage vor dem Termin auf der Gerichtsschreiberei von den Beteiligten eingesehen werden.

Berlin, den 19. März 1914.
Der Gerichtsschreiber
des Rgl. Amtsgerichts Berlin-Tempelhof. Abt. 9.

Konkursverfahren.

Der Konkursverwalter Herr L. Eggers in Berlin, Eisasserstr. 49, ist am 14. März 1914 gestorben. An seiner Stelle ist der Rechtsanwalt Eggers in Berlin, Eisasserstraße 49, zum Konkursverwalter bestellt worden in folgenden Konkursverfahren:

1—12. über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Benno Straube in Berlin**, Gneisenaustraße 67, Inhabers der Firma Geographisches Institut und Landkarten-Verlag Julius Straube zu Berlin.

Es ist zur Rechnungslegung und Entlastung der Erben des verstorbenen Verwalters sowie zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters

Termin auf den 25. April 1914, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht Berlin-Tempelhof in Berlin, Hallesches Ufer 29 31, Zimmer 4, anberaumt. Die Schlussrechnungen der Erben können 3 Tage vor dem Termin auf der Gerichtsschreiberei von den Beteiligten eingesehen werden.

Berlin, den 19. März 1914.
Der Gerichtsschreiber
des Rgl. Amtsgerichts Berlin-Tempelhof. Abt. 9.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Der verehrl. Verlagsbuchhandel teile ich erg. mit, daß ich den Vertrieb von Büchern gänzlich aufgegeben habe und nur noch den **Kunsthandel** betreibe, auch meine Leipziger Vertretung vom 1. Juli ab aufgabe u. von diesem Zeitpunkt an nur noch direkt verkehre. Firmen, denen ich nach ihrem Buche noch etwas schulden sollte, bitte ich um Konto-Auszug unter Gutbringung meiner bereits zurückgegangenen Remittenden.

Dresden-A., Pragerstr. 11.
den 25. März 1914.

**Kunsthandlung
Johannes Seifert.**

Die Auslieferung

der amtlichen Karten der Rgl. Preuß. Landes-Aufnahme (Preuß. Generalstabskarten)

findet durch mich für Rechnung der einzelnen Vertriebsstellen statt. Ich halte vollständiges Auslieferungslager unaufgezogener Karten. Aufziehen wird jeweilig auf Bestellung veranlaßt und verzögert die Auslieferung um 2 Tage.

Leipzig.

L. Fernau.

Wir bitten um gefällige Notiznahme, daß wir künftig in der Hauptsache über Stuttgart verkehren und unsere Vertretung für dort — nebst Austlieferung — der Firma

Süddeutsche Großbuchhandlung G. Ambreit & Co. in Stuttgart

übertragen haben, worauf wir besonders die süddeutschen Firmen aufmerksam machen.

Zur Vereinfachung geht gleichzeitig die Leipziger Vertretung an Herrn

Robert Hoffmann,
G. m. b. H. in Leipzig

über.

J. Schäffer Verlagsbuchhandlung u. Gesangbücher-Fabrik.

Grünstadt,
Anfang März 1914.